

# Lehrerfilme

**Beitrag von „Conni“ vom 5. Oktober 2005 14:56**

Hallo JJ,

wenn man noch in der Ausbildung ist, kann es schon wichtig sein, bestimmte Filme gesehen zu haben:

In meinem Musikseminar musste man z.B. "School of Rock" gesehen haben (waren wir sogar mit dem Seminar drin), und nochwas, hab ich jetzt aber vergessen, was das war. Vermutlich würde inzwischen auch "Die Kinder des M. Matthieu" dazugehören.

Ansonsten wurden auch in der Uni Filme dringend empfohlen. In Psychologie natürlich andere als in Deutschdidaktik. Sicher würde in Erziehungswissenschaften momentan "Klasse(n)leben" empfohlen, zumal es an einer Berliner Schule spielt. Je nach Schulstufe und Fach auch noch denkbar:

"Jenseits der Stille" (Besonders interessant für künftige Musiklehrer an Grundschulen: Die Orchesterprobe. 😄 )

"Alaska.de"

"Das fliegende Klassenzimmer"

"Bowling for Columbine"

"817" (oder sone ähnliche Zahl)

"Rückwärtslaufen kann ich auch"

"Sein und haben" (oder wie hieß der?)

"Harry Potter und die 77 anderen Folgen"

Terminator ist auch ein guter Tipp. Im Seminar lernt man ja nicht so viel zur Pausenaufsicht. Aber ich habe immerhin schon aus den besagten Filmen gelernt, wie man ein Weisenhaus vor 50 Jahren am besten führt, wie man mit dem Thomanerchor auf Reisen geht, wie man als arbeitsloser Chaoten-Musiker eine Eliteklasse aufmischt und wie man ungeliebte Schüler einfach in die Luft schweben lässt. ("Vingardium leviosa!" Mir fehlt nur der passende Zauberstab. 😊 )

Grinsende Grüße,

Conni